

NAS als iCloud Alternative

Beitrag von „Mieze“ vom 10. November 2025, 23:47

[Basti Wolf](#) Überprüfe mal, ob Du ein statisches IPv6-Prefix hast? Einige Provider, wie z. B. Deutsche Glasfaser vergeben auch bei privaten Anschlüssen ein statisches Prefix, so dass du deinem NAS/Server problemlos eine statische IPv6-Adresse geben kannst. Dann wäre das Problem mit DynDNS schon mal beseitigt und Du hast auch keine Unterbrechungen beim täglichen Wechsel der IPv4-Adresse.

Anstelle von Festplatten im RAID würde es sich alternativ anbieten, als Datenträger eine NVMe einzusetzen, um Strom zu sparen und den Zugriff zu beschleunigen. NVMes mit 4TB sind ja inzwischen recht erschwinglich. Eine Festplatte würde ich dann nur noch als Backup-Medium einsetzen, um einmal am Tag, bzw. einmal pro Stunde je nach Bedarf, ein Backup von der NVMe anzufertigen. Die Platte muss dann nur kurz zum Backup anlaufen und kann dann wieder in den Sleep-Modus wechseln. Das senkt die Stromrechnung und erhöht die Lebensdauer von mechanischen Datenträgern enorm.